

Privater Masterstudiengang

Klinischer Ultraschall für
die Primärversorgung





Privater Masterstudiengang Klinischer Ultraschall für die Primärversorgung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-klinischer-ultraschall-primarversorgung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Kursleitung

Seite 16

05

Struktur und Inhalt

Seite 24

06

Methodik

Seite 32

07

Qualifizierung

Seite 40

01

Präsentation

In den letzten 50 Jahren hat der Ultraschall große Bedeutung für den Fortschritt in der medizinischen Versorgung erlangt und ist zu einem unverzichtbaren Instrument für das medizinische Personal bei der körperlichen Untersuchung des Patienten geworden. Diese Disziplin hat sich in den letzten Jahrzehnten von einer auf radiodiagnostische Dienste beschränkten Disziplin zu einer Disziplin entwickelt, die in allen Bereichen des Gesundheitswesens Anwendung findet.

Der private Masterstudiengang Klinischer Ultraschall für die Primärversorgung entstand aus der Notwendigkeit, die Kenntnisse in dieser Disziplin zu aktualisieren, die in zahlreichen klinischen Situationen in der täglichen Praxis eingesetzt wird. Daher ist es wichtig, dass die Ärzte die neuesten Techniken in ihre tägliche Praxis integrieren.



““

*Mit dem privaten Masterstudiengang in Klinischer
Ultraschall für die Primärversorgung lernen Sie,
fortgeschrittene Ultraschallverfahren zu beherrschen
und Ihre Entscheidungsfähigkeit zu verbessern"*

Die klinische Ultraschalluntersuchung oder "Point-of-Care-Ultraschall" (POCUS) ist eine Technik der Ultraschalluntersuchung des Körpers, die in der praktischen Medizin im Zusammenhang mit der direkten Beobachtung von Patienten und deren Behandlung eingesetzt wird. Sie verbessert die Fähigkeit, Patienten zu diagnostizieren und zu behandeln. Als solches ist es zu einem beliebten und wertvollen Instrument für die Steuerung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen geworden.

Dank des technischen Fortschritts konnten die Geräte verkleinert werden, wodurch sie billiger und leichter zu transportieren sind. Darüber hinaus haben sie dazu beigetragen, die Möglichkeiten des klinischen Ultraschalls zu erweitern, was zu einer deutlichen Zunahme seiner Anwendungen geführt hat.

Die Primärversorgung ist zweifellos einer der Bereiche, in denen der klinische Ultraschall bevorzugt eingesetzt wird. Der Hausarzt kann vom klinischen Ultraschall profitieren, um jeden der sechs grundlegenden Bereiche des aktuellen Konzepts der Versorgungsqualität positiv zu beeinflussen: Patientensicherheit, Wirksamkeit, Effizienz, Gerechtigkeit, Aktualität und Humanisierung.

- ♦ Patientensicherheit durch Verringerung der Wartezeiten für Diagnosen, der Diagnosefehler, der Zeitabstände zwischen Diagnose und Behandlung und der Fehler bei therapeutischen Verfahren
- ♦ Wirksamkeit und Effizienz, da die Erfolgsquote beim ersten Versuch eines Eingriffs sehr positiv beeinflusst wird, mit einem Kosten-Nutzen-Verhältnis, das von keiner anderen Gesundheitstechnologie übertroffen werden kann
- ♦ Gerechtigkeit, da sie in kurzer Zeit bei allen Patienten, die sie benötigen gleichermaßen angewendet werden kann
- ♦ Aktualität durch die Fähigkeit, "hier und jetzt" die richtigen Antworten auf die Fragen zu geben, die für eine bessere Patientenversorgung erforderlich sind
- ♦ Humanisierung durch die Erleichterung der Arzt-Patienten-Beziehung durch die unmittelbare Wirkung des klinischen Ultraschalls, ohne dass der Patient an entlegene und unbekannte Orte reisen muss oder ohne dass andere Fachleute, die normalerweise nicht an der Behandlung beteiligt sind, hinzugezogen werden

Dieser **Privater Masterstudiengang in Klinischer Ultraschall für die Primärversorgung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fällen die von Experten für klinischen Ultraschall vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Neue diagnostisch-therapeutische Entwicklungen zur Bewertung, Diagnose und Intervention bei Problemen oder Störungen, die mit Ultraschall behandelt werden können
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethodik bei ultrasonographischen Verfahren
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet des klinischen Ultraschalls von angesehenen Experten auf diesem Gebiet kennen lernen"



Dieser Masterstudiengang kann aus zwei Gründen die beste Investition sein, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse im Bereich Klinischer Ultraschall für die Primärversorgung, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Global University"

Das Lehrpersonal setzt sich aus angesehenen und renommierten kubanischen Fachleuten zusammen, die auf eine lange Karriere im Gesundheitswesen, in der Lehre und in der Forschung in verschiedenen Ländern zurückblicken können und ihre umfangreiche Berufs- und Lehrerfahrung in diesen privaten Masterstudiengang einbringen.

Das methodische Design dieses Masterstudiengangs, das von einem multidisziplinären Team von Experten für *E-Learning* entwickelt wurde, integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie für die Erstellung zahlreicher multimedialer Tools, die es den Fachleuten ermöglichen, sich mit der Lösung realer Situationen in ihrer täglichen Praxis auseinanderzusetzen. Dadurch können Sie Ihr Wissen erweitern und neue Fähigkeiten für Ihre künftige berufliche Tätigkeit entwickeln.

Die für diesen Masterstudiengang entwickelten Inhalte sowie die Videos, Selbsttests, klinischen Fälle und modularen Prüfungen wurden von den Dozenten und dem Expertenteam, das die Arbeitsgruppe bildet, sorgfältig überprüft, aktualisiert und integriert, um auf schrittweise und didaktische Weise einen Lernprozess zu ermöglichen, mit dem die Ziele des Lehrprogramms erreicht werden können.

Steigern Sie Ihren Bekanntheitsgrad, Ihre Exzellenz und Ihre berufliche Entwicklung, indem Sie Ihr Wissen durch diesen Masterstudiengang aktualisieren.

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und informieren Sie sich über die neuesten Fortschritte der Ultraschalldiagnostik, um sie in Ihre tägliche medizinische Praxis einfließen zu lassen.



02 Ziele

Das Hauptziel des Masterstudiengangs besteht darin, die aktuellsten und innovativsten wissenschaftlichen Kenntnisse im Bereich der Ultraschalldiagnostik zu erwerben, die es Ihnen ermöglichen, die Fähigkeiten zu entwickeln, die Ihre tägliche klinische Praxis zu einer Bastion der Standards der besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse machen, mit einem kritischen, innovativen, multidisziplinären und integrativen Sinn.





“

Am Ende dieses Masterstudiengangs werden Sie die wissenschaftlichen Fähigkeiten erwerben, die zur Erfüllung der Aufgaben eines Spezialisten für klinischen Ultraschall erforderlich sind”

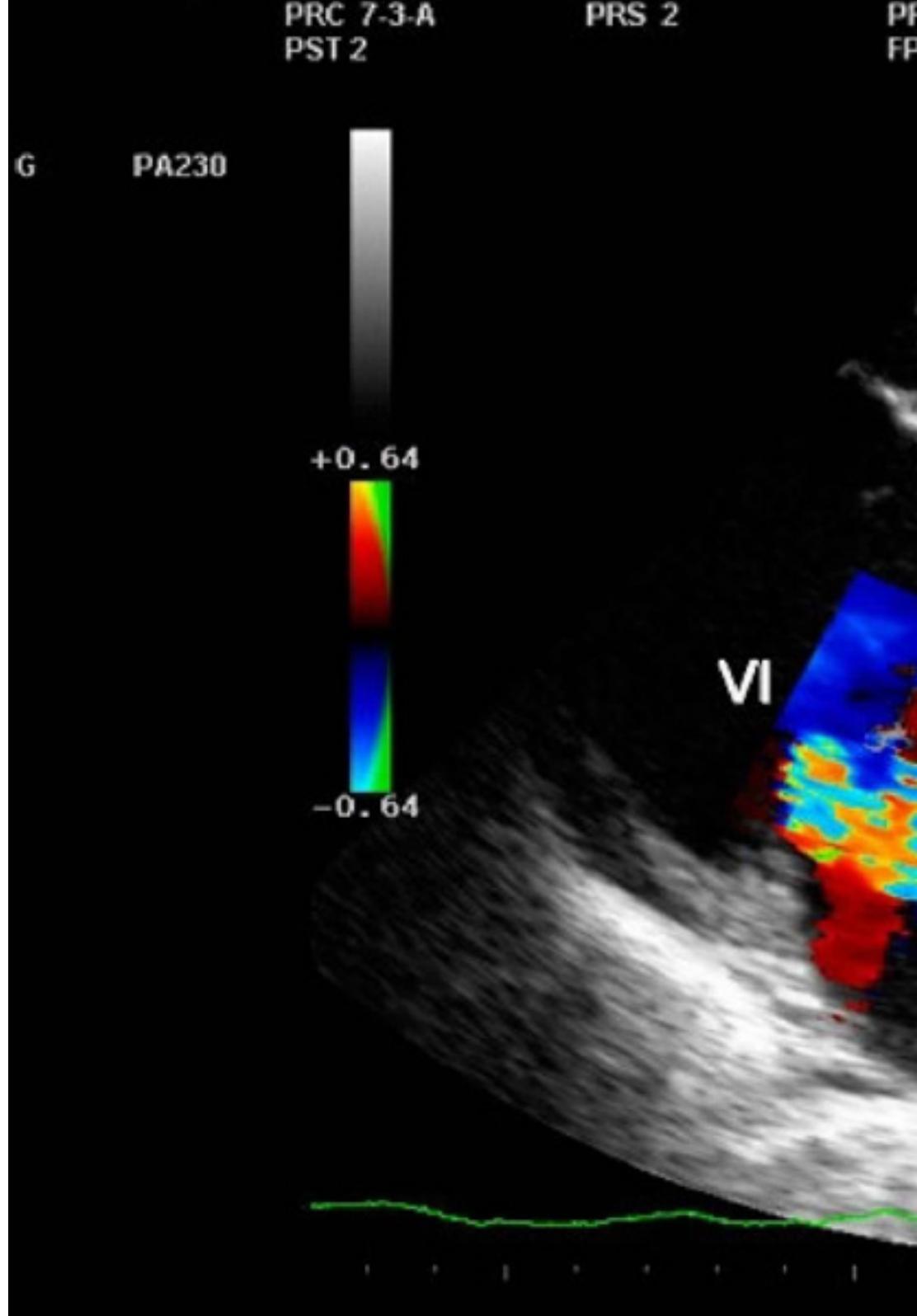


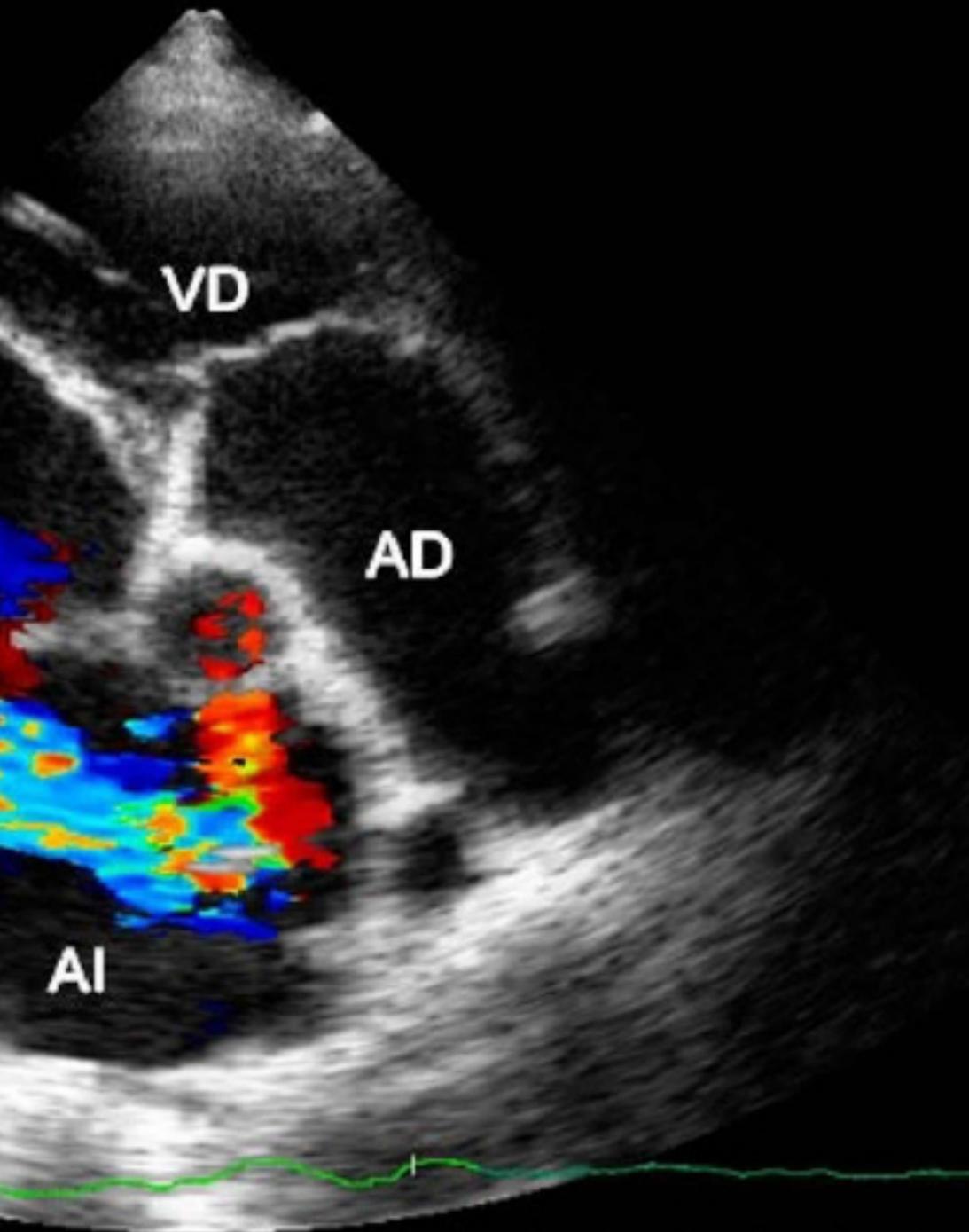
Allgemeine Ziele

- Erwerb der erforderlichen Kenntnisse in der Anwendung des Ultraschalls für das Management der üblichen Situationen in ihrer Gesundheitspraxis
- Anwendung der bei der Ausübung der Tätigkeit eines Ultraschallspezialisten erworbenen Fähigkeiten
- Anwendung der neuesten klinischen Entwicklungen in der täglichen Arbeit des medizinischen Personals



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich des klinischen Ultraschalls für die Primärversorgung auf dem Laufenden zu halten"





Spezifische Ziele

- Optimierung der Ultraschallbildgebung durch gründliche Kenntnis der physikalischen Prinzipien des Ultraschalls sowie der Steuerung und des Betriebs von Ultraschallgeräten
- Beherrschung grundlegender und fortgeschrittener Ultraschallverfahren, sowohl diagnostisch als auch therapeutisch
- Exzellenz in der räumlichen Orientierung oder "Econavigation"
- Alle Ultraschallmodalitäten auf die für den Patienten sicherste Weise anwenden
- Kenntnis der Indikationen und Grenzen des klinischen Ultraschalls und seiner Anwendung in den häufigsten klinischen Situationen
- Nicht-invasive Ultraschallvorhersage der Ergebnisse invasiver Diagnoseverfahren mit der Möglichkeit, diese zu ersetzen
- Anleitung invasiver therapeutischer Verfahren zur Minimierung ihrer Risiken
- Wissen, wie das Konzept des klinischen Ultraschalls auf das Gesundheitswesen, die Forschung und das akademische Umfeld ausgeweitet werden kann

03

Kompetenzen

Wenn alle Inhalte studiert und die Ziele des Masterstudiengangs in Klinischer Ultraschall für die Primärversorgung erreicht worden sind, wird die medizinische Fachkraft in der Lage sein, ein höheres Kompetenz- und Leistungsniveau in diesem Bereich zu haben. Die Integration des Ultraschalls in die hausärztliche Praxis wird es Ihnen ermöglichen, sich in Ihrer täglichen medizinischen Praxis weiterzuentwickeln.



“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die neuen diagnostischen und therapeutischen Verfahren im klinischen Ultraschall für die Primärversorgung zu beherrschen”



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Anwendung der erlernten Inhalte bei der Lösung der wichtigsten Gesundheitsprobleme im Bereich des klinischen Ultraschalls
- ♦ Entwicklung der Lernfähigkeit als eine der wichtigsten Fähigkeiten für jeden Berufstätigen, der heute aufgrund des schwindelerregenden und beschleunigten Prozesses der wissenschaftlichen Wissensproduktion gezwungen ist, seine beruflichen Fähigkeiten ständig zu trainieren und zu verbessern
- ♦ Verbesserung der diagnostischen Möglichkeiten durch den Einsatz von Ultraschall für die Gesundheitsfürsorge ihrer Patienten
- ♦ Entwicklung von Fähigkeiten zur Selbstverbesserung sowie die Möglichkeit, aufgrund des hohen Niveaus der wissenschaftlichen und beruflichen Vorbereitung, die mit diesem Programm erworben wurde, Ausbildungs- und Weiterbildungsaktivitäten anzubieten





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Verwendung von Ultraschallbildern mit ausreichender Kapazität, um gängige diagnostische Verfahren in die hausärztliche Praxis zu integrieren
- ♦ Bedienung der Steuerungen und des Betriebes von Ultraschallgeräten mit Leichtigkeit
- ♦ Kenntnis der grundlegenden und fortgeschrittenen Verfahren des Ultraschalls, sowohl auf diagnostischer als auch auf therapeutischer Ebene
- ♦ Beherrschung aller Ultraschallmodalitäten auf die für den Patienten sicherste Weise
- ♦ Die Indikationen und Grenzen des klinischen Ultraschalls und seine Anwendung in den häufigsten klinischen Situationen bestimmen
- ♦ Nicht-invasiver Ultraschall als Ersatz für die Ergebnisse invasiver Diagnoseverfahren
- ♦ Anleitung zu invasiven therapeutischen Verfahren, um deren Risiken zu minimieren
- ♦ Ausweitung des Konzepts des klinischen Ultraschalls auf das Gesundheitswesen, die Forschung und das akademische Umfeld

04 Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Spezialisten für klinischen Ultraschall und andere verwandte Gebiete, die ihre Erfahrungen in diese Ausbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

*Lernen Sie von führenden Fachleuten,
die ihre ganze Erfahrung in den
Dienst eines qualitativ hochwertigen
Masterstudiengangs stellen"*

Internationaler Gastdirektor

Dr. Lauren Ann J. Selame ist eine renommierte Fachkraft auf dem **Gebiet der Medizin**, die sich auf **klinischen Ultraschall** spezialisiert hat. Ihr Fachwissen konzentriert sich auf die **Anwendung von Ultraschall** in der **Notfallmedizin**, der **diagnostischen Bildgebung**, der **Simulation** und der **öffentlichen Gesundheit**. Mit ihrem ausgeprägten Interesse an der **Verfahrenskompetenz** und der Entwicklung **fortschrittlicher Techniken** zur Erkennung verschiedener Erkrankungen hat sie wesentlich zum Einsatz des **anatomischen Ultraschalls** beigetragen, um die Reaktionszeiten und die Genauigkeit bei Notfallbehandlungen zu verbessern.

Im Laufe ihrer Karriere hat sie in renommierten Einrichtungen eine Schlüsselrolle gespielt. Am **Brigham Women's Hospital**, das von der Zeitschrift Newsweek zu den besten Krankenhäusern der Welt gezählt wird, war sie neben ihrer Tätigkeit als Notärztin auch **Leiterin der Ultraschallausbildung in der Notfallmedizin**. Ihre Erfahrung umfasst auch ihre Zeit am **Massachusetts General Hospital** als Assistentin für Ultraschall in der Notaufnahme und am **Thomas Jefferson Hospital**, wo sie als **Assistenzärztin in der Notfallmedizin** tätig war, nachdem sie an der Sidney Kimmel School of Medicine der Thomas Jefferson University ausgebildet wurde.

Auf internationaler Ebene ist sie für ihre Beiträge, insbesondere in der **Notfallmedizin**, bekannt. Sie hat in einigen der renommiertesten Gesundheitseinrichtungen der Vereinigten Staaten gearbeitet, was es ihr ermöglicht hat, ihre Fähigkeiten zu verfeinern und der medizinischen Gemeinschaft bedeutende Fortschritte zu bringen. Durch ihre Arbeit hat sie sich einen Ruf als Expertin für **diagnostischen Ultraschall** erworben und ist führend in der Anwendung dieser **Technologie in der Notfallmedizin**.

Als Forscherin, die mit universitären Einrichtungen verbunden ist, hat sie **zahlreiche wissenschaftliche Artikel** zu diesem Thema verfasst, die sich sowohl mit der Anwendung in kritischen Situationen als auch mit den Fortschritten in der medizinischen Diagnose befassen. Ihre Veröffentlichungen werden weltweit von Fachleuten konsultiert und festigen ihre Rolle als eine der einflussreichsten Stimmen im Bereich des **klinischen Ultraschalls**.



Dr. Selame, Lauren Ann J.

- Direktorin für Ultraschall in der Notfallmedizin am Brigham Women's Hospital, Boston, USA
- Fachärztin für Notfallmedizin am Brigham Women's Hospital
- Fachärztin für Notfall-Ultraschall am Massachusetts General Hospital
- Assistenzärztin in der Notfallmedizin am Thomas Jefferson University Hospital
- Forschungsassistentin an der Perelman School of Medicine der Universität von Pennsylvania
- Promotion in Medizin an der Thomas Jefferson University
- Hochschulabschluss in Medizin an der Sidney Kimmel School of Medicine der Thomas Jefferson University

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Leitung



Dr. Fumadó Queral, Josep

- ◆ Hausarzt im Zentrum für Primärversorgung Els Muntells (Amposta, Tarragona)
- ◆ Hochschulabschluss in klinischem Ultraschall und Ausbildung von Ausbildern, Universität Montpellier-Nîmes (Frankreich)
- ◆ Dozent der Associació Mediterrània de Medicina General
- ◆ Dozent an der Spanischen Ultraschallschule der Spanischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienärzte (SEMG)
- ◆ Ehrenmitglied der Kanarischen Gesellschaft für Ultraschall (SOCANECO) und Vortragender bei ihrem jährlichen Symposium
- ◆ Dozent für den Masterstudiengang Klinischer Ultraschall für Notfälle und Intensivpflege an der CEU Cardenal Herrera Universität



Dr. Pérez Morales, Luis Miguel

- ◆ Hausarzt im Zentrum für Primärversorgung von Arucas (Gran Canaria, Kanarische Inseln)
- ◆ Diplom des Kurses Ultraschall in der Primärversorgung Univ. Rovira und Virgili. Katalanisches Institut für Gesundheit
- ◆ Experte für Thorax-Ultraschall. Universität von Barcelona
- ◆ Experte für klinischen abdominalen und muskuloskelettalen Ultraschall in der Notfall- und Intensivmedizin, CEU Cardenal Herrera Universität
- ◆ Präsident und Vortragender der Kanarischen Gesellschaft für Ultraschall (SOCANECO) und Leiter des jährlichen Symposiums
- ◆ Dozent für den Masterstudiengang Klinischer Ultraschall für Notfälle und Intensivpflege an der CEU Cardenal Herrera Universität

Wissenschaftlicher Ausschuss

Dr. Álvarez Fernández, Jesús Andrés

- ♦ Facharzt für Intensivmedizin
- ♦ Abteilung für Intensivmedizin und schwere Verbrennungen, Universitätskrankenhaus von Getafe. Getafe, Madrid
- ♦ Leiter des Masterstudiengangs Klinischer Ultraschall in Notfällen und Intensivpflege, CEU Cardenal Herrera Universität
- ♦ Leiter des Masterstudiengangs Klinische Bildgebung in Notfällen, Notfälle und Intensivpflege, CEU Cardenal Herrera Universität
- ♦ Lehrbeauftragter des Universitätsexperten für Thorax-Ultraschall an der Universität von Barcelona

Dr. Herrera Carcedo, Carmelo

- ♦ Hausarzt und Leiter der Ultraschallstation im Gesundheitszentrum Briviesca (Burgos)
- ♦ Tutor an der Fakultät für Familien- und Gemeinschaftsmedizin in Burgos
- ♦ Dozent an der Spanischen Ultraschallschule der Spanischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienärzte (SEMG)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Ultraschall (SEECO) und der Spanischen Vereinigung für Pränataldiagnostik (AEDP)

Dr. Jiménez Díaz, Fernando

- ♦ Facharzt für Sportmedizin
- ♦ Professor der Fakultät für Sportwissenschaften an der Universität von Kastilien-La Mancha. Toledo
- ♦ Direktor des internationalen Lehrstuhls für muskuloskelettalen Ultraschall an der Katholischen Universität von Murcia
- ♦ Dozent für den Masterstudiengang in Klinische Bildgebung in Notfällen, Notfälle und Intensivpflege, CEU Cardenal Herrera Universität

Dr. Sánchez, José Carlos

- ♦ Facharzt für Radiodiagnostik
- ♦ Direktor des Bereichs Integrierte diagnostische Bildgebung und krankenhausinterner Koordinator des Brustkrebs, Ponente-Früherkennungsprogramms, Krankenhaus Poniente. El Ejido, Almería
- ♦ Dozent des Experten für klinischen Ultraschall für Hausärzte an der Universität von Barcelona

Professoren

Dr. Arancibia Zemelman, Germán

- ♦ Facharzt der Abteilung für Radiologie der Clínica Med Santiago de Chile (Chile)

Dr. Argüeso García, Mónica

- ♦ Abteilung für Intensivmedizin. Krankenhauskomplex für Entbindungen auf der Insel Gran Canaria. Las Palmas de Gran Canaria (Kanarische Inseln)

Dr. Barceló Galíndez, Juan Pablo

- ♦ Facharzt für Arbeitsmedizin und Ultraschallspezialist bei Mutualia. Bilbao

Dr. Cabrera González, Antonio José

- ♦ Hausarzt. Gesundheitszentrum Tamaraceite. Las Palmas de Gran Canaria (Kanarische Inseln)

Dr. Corcoll Reixach, Josep

- ♦ Hausarzt. Gesundheitszentrum Tramuntana (Mallorca, Balearische Inseln)

Dr. De Varona Frolov, Serguei

- ♦ Facharzt für Angiologie und Gefäßchirurgie. Allgemeines Universitätskrankenhaus von Gran Canaria Dr. Negrín. Las Palmas de Gran Canaria (Kanarische Inseln)

Dr. Donaire Hoyas, Daniel

- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie. Krankenhaus Poniente. El Ejido, Almería

Hr. Fabián Feroso, Antonio

- ♦ Global Clinical Insights Leader Point of Care. General Electric Healthcare. Madrid

Hr. Gálvez Gómez, Francisco Javier

- ♦ Ultraschall Portfolio Solutions Manager España. SIEMENS Healthcare. Madrid

Dr. García García, Nicasio

- ♦ Hausarzt (Gesundheitszentrum Schamann)

Dr. Herrero Hernández, Raquel

- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Intensivmedizin und schwere Verbrennungen, Universitätskrankenhaus von Getafe. Madrid

Dr. Igeño Cano, José Carlos

- ♦ Leiter der Abteilung für Notfälle und Intensivpflege, Krankenhaus San Juan de Dios. Cordoba

Dr. León Ledesma, Raquel

- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie sowie für Geburtshilfe und Gynäkologie, Universitätskrankenhaus von Getafe. Madrid

Dr. López Cuenca, Sonia

- ♦ Hausärztin und Assistentin in der Abteilung für Intensivpflege und schwere Verbrennungen, Krankenhaus von Getafe (Madrid)



Dr. López Rodríguez, Lucía

- ◆ Fachärztin in der Abteilung für Intensivmedizin und schwere Verbrennungen, Universitätskrankenhaus von Getafe. Madrid

Dr. Martín del Rosario, Francisco Manuel

- ◆ Spezialist für Rehabilitation. Complejo Hospitalario Universitario Insular Materno Infantil. Las Palmas de Gran Canaria

D. Moreno Valdés, Javier

- ◆ Business Manager Ultraschall. Cannon (Toshiba) Medizinische Systeme. Madrid

Dr. Núñez Reiz, Antonio

- ◆ Facharzt der Abteilung für Intensivmedizin am Hospital Universitario Clínico San Carlos. Madrid

Dr. Santos Sánchez, José Ángel

- ◆ Facharzt in der Abteilung für Radiologie, Universitätskrankenhaus von Salamanca. Salamanca

Dr. Segura Blázquez, José María

- ◆ Hausärztin. Gesundheitszentrum Canalejas. Las Palmas de Gran Canaria (Kanarische Inseln)

Dr. Wagüemert Pérez, Aurelio

- ◆ Facharzt für Pneumologie. Krankenhaus San Juan de Dios. Santa Cruz de Tenerife (Kanarische Inseln)

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern entworfen, die die Aktualisierung der zu vermittelnden Inhalte sowie die Verwendung von qualitativ hochwertigem Unterricht durch neue Bildungstechnologien berücksichtigt haben.





“

Dieses Programm hilft Ihnen bei der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Krankheiten, die durch Ultraschall diagnostiziert werden können"

Modul 1.

- 1.1. Physikalische Grundlagen
 - 1.1.1. Schall und Ultraschall
 - 1.1.2. Natur der Töne
 - 1.1.3. Wechselwirkung von Tönen mit Materie
 - 1.1.4. Konzept des Ultraschalls
 - 1.1.5. Sicherheit durch Ultraschall
- 1.2. Ultraschall-Sequenz
 - 1.2.1. Ultraschall-Emission
 - 1.2.2. Interaktion zwischen den Geweben
 - 1.2.3. Echobildung
 - 1.2.4. Ultraschall-Empfang
 - 1.2.5. Erzeugung von Ultraschallbildern
- 1.3. Ultraschallarten
 - 1.3.1. A/M Modus
 - 1.3.2. Modus B
 - 1.3.3. Dopplerverfahren (Farbe, Angio und Spektral)
 - 1.3.4. Kombinierte Verfahren
- 1.4. Ultraschall-Scanner
 - 1.4.1. Gemeinsame Komponenten
 - 1.4.2. Klassifizierung
 - 1.4.3. Schallkopf
- 1.5. Ultraschallpläne und Ecnavigation
 - 1.5.1. Räumliche Anordnung
 - 1.5.2. Ultraschall-Pläne
 - 1.5.3. Bewegungen des Schallkopfs
 - 1.5.4. Praktische Ratschläge
- 1.6. Trends in der Ultraschalltechnik
 - 1.6.1. 3D/4D-Ultraschall
 - 1.6.2. Sonoelastographie
 - 1.6.3. Ökostrom
 - 1.6.4. Andere Modalitäten und Techniken

Modul 2. Klinische Ultraschalluntersuchung von Kopf und Hals

- 2.1. Anatomische Auffrischung
 - 2.1.1. Schädel und Gesicht
 - 2.1.2. Röhrenförmige Strukturen
 - 2.1.3. Drüsige Strukturen
 - 2.1.4. Vaskuläre Strukturen
- 2.2. Augen-Ultraschall
 - 2.2.1. Ultraschallanatomie des Auges
 - 2.2.2. Technik zur Durchführung von Augenultraschall
 - 2.2.3. Indikationen und Kontraindikationen für die Durchführung von Augenultraschall
 - 2.2.4. Ultraschallbericht
- 2.3. Ultraschalluntersuchung der Speicheldrüsen
 - 2.3.1. Regionale Sonoanatomie
 - 2.3.2. Technische Aspekte
 - 2.3.3. Häufigste Tumor- und Nicht-Tumor-Pathologie
- 2.4. Schilddrüsen-Ultraschall
 - 2.4.1. Ultraschalltechnik
 - 2.4.2. Indikationen
 - 2.4.3. Normale und pathologische Schilddrüse
 - 2.4.4. Diffuser Kropf
- 2.5. Ultraschalluntersuchung von Adenopathien
 - 2.5.1. Reaktive Lymphknoten
 - 2.5.2. Unspezifische entzündliche Erkrankungen
 - 2.5.3. Spezifische Lymphadenitis (Tuberkulose)
 - 2.5.4. Primäre Lymphknotenerkrankungen (Sarkoidose, Hodgkin-Lymphom, Non-Hodgkin-Lymphom)
 - 2.5.5. Ganglionäre Metastasen
- 2.6. Ultraschall der supra-aortalen Trunci
 - 2.6.1. Sonoanatomie
 - 2.6.2. Protokoll der Untersuchung
 - 2.6.3. Extrakranielle Pathologie der Halsschlagader
 - 2.6.4. Vertebrale Pathologie und Steal-Syndrom der Arteria subclavia

Modul 3. Thorax-Ultraschall

- 3.1. Grundlagen des Thorax-Ultraschalls
 - 3.1.1. Anatomische Auffrischung
 - 3.1.2. Echos und Artefakte im Thorax
 - 3.1.3. Technische Anforderungen
 - 3.1.4. Systematisches Scannen
- 3.2. Ultraschall der Brustwand, des Mediastinums und des Zwerchfells
 - 3.2.1. Weichteile
 - 3.2.2. Knochen des Brustkorbs
 - 3.2.3. Mediastinum
 - 3.2.4. Diaphragma
- 3.3. Pleura-Ultraschall
 - 3.3.1. Normales Brustfell
 - 3.3.2. Pleuraerguss
 - 3.3.3. Pneumothorax
 - 3.3.4. Feste Pleurapathologie
- 3.4. Ultraschall der Lunge
 - 3.4.1. Lungenentzündung und Atelektase
 - 3.4.2. Neoplasmen der Lunge
 - 3.4.3. Diffuse pulmonale Pathologie
 - 3.4.4. Pulmonalinfarkt
- 3.5. Herzultraschall und grundlegende Hämodynamik
 - 3.5.1. Normale Sonoanatomie und Hämodynamik des Herzens
 - 3.5.2. Untersuchungstechnik
 - 3.5.3. Strukturelle Veränderungen
 - 3.5.4. Hämodynamische Veränderungen
- 3.6. Trends im Thorax-Ultraschall
 - 3.6.1. Pulmonale Sonoelastographie
 - 3.6.2. 3D/4D-Brust-Echographie
 - 3.6.3. Andere Modalitäten und Techniken

Modul 4. Klinische Ultraschalluntersuchung des Verdauungstrakts und der großen Gefäße

- 4.1. Leber-Ultraschall
 - 4.1.1. Anatomie
 - 4.1.2. Flüssige fokale Läsionen
 - 4.1.3. Solide fokale Läsionen
 - 4.1.4. Diffuse Lebererkrankung
 - 4.1.5. Chronische Lebererkrankung
- 4.2. Ultraschall von Gallenblase und Gallengängen
 - 4.2.1. Anatomie
 - 4.2.2. Cholelithiasis und Gallenschlamm
 - 4.2.3. Vesikuläre Polypen
 - 4.2.4. Cholezystitis
 - 4.2.5. Dilatation der Gallengänge
 - 4.2.6. Fehlbildungen der Gallenwege
- 4.3. Pankreas-Ultraschall
 - 4.3.1. Anatomie
 - 4.3.2. Akute Pankreatitis
 - 4.3.3. Chronische Pankreatitis
- 4.4. Ultraschall der großen Gefäße
 - 4.4.1. Pathologie der abdominalen Aorta
 - 4.4.2. Pathologie der Vena cava
 - 4.4.3. Pathologie des Truncus celiacus, der Leberarterie und der Milzarterie
 - 4.4.4. Pathologie der Aorto-Mesenterial-Klemme
- 4.5. Ultraschalluntersuchung der Milz und des Retroperitoneums
 - 4.5.1. Anatomie der Milz
 - 4.5.2. Fokale Milzläsionen
 - 4.5.3. Untersuchung der Splenomegalie
 - 4.5.4. Anatomie der Nebennierendrüsen
 - 4.5.5. Pathologie der Nebennieren
 - 4.5.6. Retroperitoneale Läsionen
- 4.6. Der Verdauungstrakt
 - 4.6.1. Ultraschalluntersuchung der Magenkammer
 - 4.6.2. Ultraschalluntersuchung des Dünndarms
 - 4.6.3. Ultraschalluntersuchung des Dickdarms

Modul 5. Klinische Echographie des Urogenitalsystems

- 5.1. Nieren und Harnwege
 - 5.1.1. Anatomische Auffrischung
 - 5.1.2. Strukturelle Veränderungen
 - 5.1.3. Hydronephrose. Ureterdilatation
 - 5.1.4. Nierenzysten, -steine und -tumore
 - 5.1.5. Niereninsuffizienz
- 5.2. Harnblase
 - 5.2.1. Anatomische Auffrischung
 - 5.2.2. Ultraschall-Merkmale
 - 5.2.3. Gutartige Blasenpathologie
 - 5.2.4. Pathologie der bösartigen Blase
- 5.3. Prostata und Samenbläschen
 - 5.3.1. Anatomische Auffrischung
 - 5.3.2. Ultraschall-Merkmale
 - 5.3.3. Gutartige Prostatapathologie
 - 5.3.4. Pathologie der bösartigen Prostata
 - 5.3.5. Gutartige Pathologie der Samenflüssigkeit
 - 5.3.6. Bösartige Pathologie der Samenflüssigkeit
- 5.4. Der Hodensack
 - 5.4.1. Anatomische Auffrischung
 - 5.4.2. Ultraschall-Merkmale
 - 5.4.3. Gutartige Pathologie des Hodensacks
 - 5.4.4. Bösartige Pathologie des Hodensacks
- 5.5. Die Gebärmutter
 - 5.5.1. Anatomische Auffrischung
 - 5.5.2. Ultraschall-Merkmale
 - 5.5.3. Gutartige Erkrankungen der Gebärmutter
 - 5.5.4. Bösartige Pathologie der Gebärmutter
- 5.6. Die Eierstöcke
 - 5.6.1. Anatomische Auffrischung
 - 5.6.2. Ultraschallmerkmale der Eierstöcke
 - 5.6.3. Gutartige Pathologie der Eierstöcke
 - 5.6.4. Pathologie der bösartigen Eierstöcke



Modul 6. Klinischer Muskel-Skelett-Ultraschall

- 6.1. Anatomische Auffrischung
 - 6.1.1. Anatomie der Schulter
 - 6.1.2. Anatomie des Ellenbogens
 - 6.1.3. Anatomie des Handgelenks und der Hand
 - 6.1.4. Anatomie von Hüfte und Oberschenkel
 - 6.1.5. Anatomie des Knies
 - 6.1.6. Anatomie von Knöchel, Fuß und Bein
- 6.2. Technische Anforderungen
 - 6.2.1. Einführung
 - 6.2.2. Muskuloskeletale Ultraschallausrüstung
 - 6.2.3. Durchführungsmethodik Ultraschallbildgebung
 - 6.2.4. Validierung, Zuverlässigkeit und Standardisierung
 - 6.2.5. Echogestützte Verfahren
- 6.3. Untersuchungstechnik
 - 6.3.1. Grundlegende Konzepte des Ultraschalls
 - 6.3.2. Regeln für eine ordnungsgemäße Untersuchung
 - 6.3.3. Untersuchungstechnik der Schulter mit Ultraschall.
 - 6.3.4. Untersuchungstechnik des Ellenbogens mit Ultraschall
 - 6.3.5. Untersuchungstechnik des Handgelenks und der Hand mit Ultraschall.
 - 6.3.6. Untersuchungstechnik der Hüfte mit Ultraschall
 - 6.3.7. Untersuchungstechnik des Oberschenkels mit Ultraschall
 - 6.3.8. Untersuchungstechnik des Knies mit Ultraschall
 - 6.3.9. Untersuchungstechnik des Beins und des Knöchels mit Ultraschall
- 6.4. Sonoanatomie des Bewegungsapparates: I. Obere Gliedmaßen
 - 6.4.1. Einführung
 - 6.4.2. Ultraschallanatomie der Schulter
 - 6.4.3. Ultraschallanatomie des Ellenbogens
 - 6.4.4. Ultraschallanatomie des Handgelenks und der Hand
- 6.5. Sonoanatomie des Bewegungsapparates: II. Untere Gliedmaßen
 - 6.5.1. Einführung
 - 6.5.2. Ultraschallanatomie der Hüfte
 - 6.5.3. Ultraschallanatomie des Oberschenkels
 - 6.5.4. Ultraschallanatomie des Knies
 - 6.5.5. Ultraschallanatomie des Beins und des Knöchels

- 6.6. Ultraschall bei den häufigsten akuten Verletzungen des Bewegungsapparates
 - 6.6.1. Einführung
 - 6.6.2. Verletzungen der Muskeln
 - 6.6.3. Sehnenverletzungen
 - 6.6.4. Bänderverletzungen
 - 6.6.5. Läsionen des subkutanen Gewebes
 - 6.6.6. Verletzungen von Knochen und Gelenken
 - 6.6.7. Periphere Nervenverletzungen

Modul 7. Klinischer Gefäß-Ultraschall

- 7.1. Gefäß-Ultraschall
 - 7.1.1. Beschreibung und Anwendungen
 - 7.1.2. Technische Anforderungen
 - 7.1.3. Verfahren
 - 7.1.4. Interpretation der Ergebnisse. - Risiken und Vorteile
 - 7.1.5. Beschränkungen
- 7.2. Der Doppler
 - 7.2.1. Grundlagen
 - 7.2.2. Anwendungen
 - 7.2.3. Arten von Echo-Doppler
 - 7.2.4. Doppler-Farbe
 - 7.2.5. Power Doppler
 - 7.2.6. Dynamischer Doppler
- 7.3. Normale Ultraschalluntersuchung des Venensystems
 - 7.3.1. Anatomische Auffrischung: Venensystem der oberen Gliedmaßen
 - 7.3.2. Anatomische Auffrischung: Venensystem der unteren Gliedmaßen
 - 7.3.3. Normale Physiologie
 - 7.3.4. Regionen von Interesse
 - 7.3.5. Funktionsprüfung
 - 7.3.6. Bericht. Wortschatz

- 7.4. Chronische Venenerkrankungen der unteren Gliedmaßen
 - 7.4.1. Definition
 - 7.4.2. CEAP-Klassifikation
 - 7.4.3. Morphologische Kriterien
 - 7.4.4. Untersuchungstechnik
 - 7.4.5. Diagnostische Manöver
 - 7.4.6. Musterbericht
- 7.5. Akute/subakute Venenthrombose der oberen Gliedmaßen
 - 7.5.1. Anatomische Auffrischung
 - 7.5.2. Manifestationen einer Venenthrombose der oberen Gliedmaßen
 - 7.5.3. Ultraschall-Merkmale
 - 7.5.4. Untersuchungstechnik
 - 7.5.5. Diagnostische Manöver
 - 7.5.6. Technische Einschränkungen
- 7.6. Akute/subakute Venenthrombose der unteren Gliedmaßen
 - 7.6.1. Beschreibung
 - 7.6.2. Manifestationen einer Venenthrombose der unteren Gliedmaßen
 - 7.6.3. Ultraschall-Merkmale
 - 7.6.4. Untersuchungstechnik
 - 7.6.5. Differentialdiagnose
 - 7.6.6. Der Gefäßbericht

Modul 8. Klinischer Ultraschall bei Unfällen und Notfällen

- 8.1. Ultraschall bei Ateminsuffizienz
 - 8.1.1. Spontan-Pneumothorax
 - 8.1.2. Bronchospasmus
 - 8.1.3. Lungenentzündung
 - 8.1.4. Pleuraerguss
 - 8.1.5. Herzversagen
- 8.2. Ultraschall bei Schock und Herzstillstand
 - 8.2.1. Hypovolämischer Schock
 - 8.2.2. Obstruktiver Schock
 - 8.2.3. Kardiogener Schock
 - 8.2.4. Verteilungsschock
 - 8.2.5. Herzstillstand

- 8.3. Ultraschall bei Polytrauma: Eco-FAST
 - 8.3.1. Perikarderguss
 - 8.3.2. Hämothorax und Pneumothorax
 - 8.3.3. Hepatorenaler oder perihepatischer Erguss
 - 8.3.4. Splenorenaler oder perisplenischer Erguss
 - 8.3.5. Perivesikaler Erguss
 - 8.3.6. Posttraumatische Aortendissektion
 - 8.3.7. Verletzungen des Muskel-Skelett-Systems
- 8.4. Urogenitale Notfälle
 - 8.4.1. Obstruktive Uropathie
 - 8.4.2. Notfälle in der Gebärmutter
 - 8.4.3. Eierstock-Notfälle
 - 8.4.4. Blasen-Notfälle
 - 8.4.5. Prostata-Notfälle. - Hodensack-Notfälle
- 8.5. Akutes Abdomen
 - 8.5.1. Cholezystitis
 - 8.5.2. Pankreatitis
 - 8.5.3. Mesenteriale Ischämie
 - 8.5.4. Blinddarmentzündung
 - 8.5.5. Perforation der hohlen Eingeweide
- 8.6. Ultraschall bei Sepsis
 - 8.6.1. Hämodynamische Diagnose
 - 8.6.2. Fokus-Erkennung
 - 8.6.3. Umgang mit Flüssigkeiten

Modul 9. Echogestützte Verfahren

- 9.1. Echogestützte FNA
 - 9.1.1. Indikationen/Kontraindikationen
 - 9.1.2. Material
 - 9.1.3. Zustimmung nach Inkenntnissetzung
 - 9.1.4. Verfahren
 - 9.1.5. Ergebnisse
 - 9.1.6. Komplikationen
 - 9.1.7. Qualitätskontrolle

- 9.2. Ultraschallgesteuerte perkutane Biopsie
 - 9.2.1. Zustimmung nach Inkenntnissetzung
 - 9.2.2. Biopsiematerial (Arten von Biopsienadeln)
 - 9.2.3. Verfahren
 - 9.2.4. Komplikationen
 - 9.2.5. Pflege
 - 9.2.6. Qualitätskontrolle
- 9.3. Drainage von Abszessen und Ansammlungen
 - 9.3.1. Indikationen und Kontraindikationen
 - 9.3.2. Zustimmung nach Inkenntnissetzung
 - 9.3.3. Anforderungen und Materialien
 - 9.3.4. Technik und Zugangsweg: direkte Punktion (Trokar) vs. Step to step (Seldinger)
 - 9.3.5. Kathetermanagement und Patientenversorgung
 - 9.3.6. Nebenwirkungen und Komplikationen
 - 9.3.7. Qualitätskontrolle
- 9.4. Echodirektionale Thorakozentese, Perikardiozentese und Parazentese
 - 9.4.1. Indikationen und Vorteile gegenüber der anatomischen Referenztechnik
 - 9.4.2. Grundlagen: Ultraschallspezifikationen und Ultraschallanatomie
 - 9.4.3. Ultraschallangaben und Technik der Perikarddrainage
 - 9.4.4. Ultraschallangaben und Technik der Thoraxdrainage
 - 9.4.5. Ultraschallangaben und Technik der abdominalen Drainage
 - 9.4.6. Häufige Probleme, Komplikationen und praktische Tipps
- 9.5. Echogesteuerte Gefäßkanülierung
 - 9.5.1. Indikationen und Vorteile gegenüber der anatomischen Referenztechnik
 - 9.5.2. Aktuelle Erkenntnisse zur ultraschallgesteuerten Gefäßkanülierung
 - 9.5.3. Grundlagen: Ultraschallspezifikationen und Ultraschallanatomie
 - 9.5.4. Echogestützte Technik der zentralen Venenkanüle
 - 9.5.5. Einfache periphere Katheter und periphere zentrale Katheter (PICC) Kanülierungstechnik
 - 9.5.6. Technik der arteriellen Kanülierung
- 9.6. Echodirektionale Infiltration und Behandlung chronischer Schmerzen
 - 9.6.1. Infiltrationen und Schmerzen
 - 9.6.2. Große Gelenke: intraartikulär und myotendinös
 - 9.6.3. Kleine Gelenke: intraartikulär und myotendinös
 - 9.6.4. Wirbelsäule

Modul 10. Andere Anwendungen des klinischen Ultraschalls

- 10.1. Radialer Brust-Ultraschall
 - 10.1.1. Anatomische Auffrischung
 - 10.1.2. Technische Anforderungen
 - 10.1.3. Ultraschall-Schnitte
 - 10.1.4. Ultraschall-Merkmale. - Brust-Pathologie
 - 10.1.5. Brust-Elastographie
- 10.2. Dermatologische Ultraschalluntersuchung
 - 10.2.1. Echoanatomie der Haut und der Adnexe
 - 10.2.2. Ultraschall von Hauttumoren
 - 10.2.3. Ultraschall bei entzündlichen Hauterkrankungen
 - 10.2.4. Ultraschall in der Dermo-Ästhetik und seine Komplikationen
- 10.3. Ultraschall bei Diabetes
 - 10.3.1. Aorten-/Karotis-Atheromatose bei Diabetikern
 - 10.3.2. Parenchym-Echogenität bei Diabetikern
 - 10.3.3. Galle-Lithiasis bei Diabetikern
 - 10.3.4. Neurogene Blase bei Diabetikern
 - 10.3.5. Kardiomyopathie bei Diabetikern
- 10.4. Ultraschallbericht
 - 10.4.1. Die Ultraschall-Note
 - 10.4.2. Ultraschall-Überweisung
 - 10.4.3. Der Ultraschallbericht in PA
- 10.5. Ultraschallsicherheit in der COVID-19-Ära



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



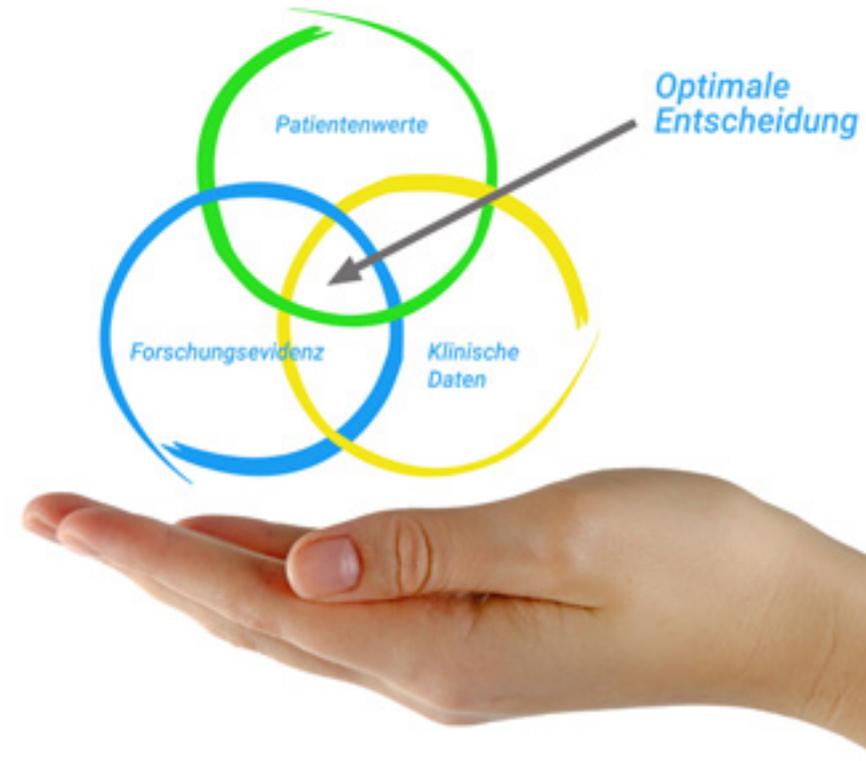
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

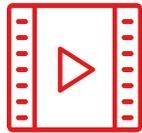
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

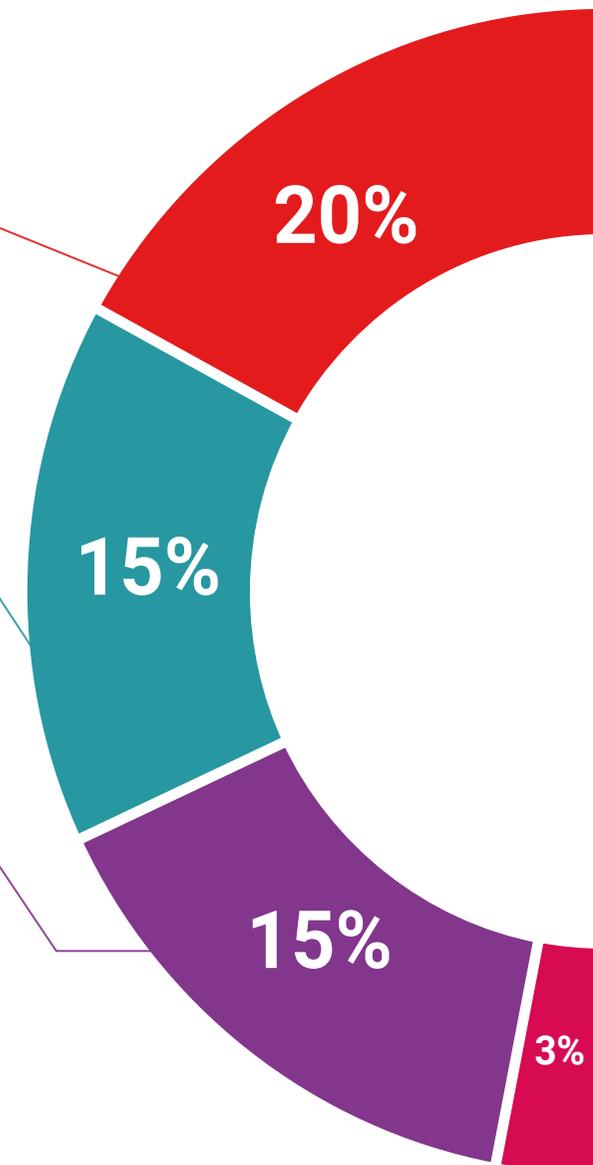
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

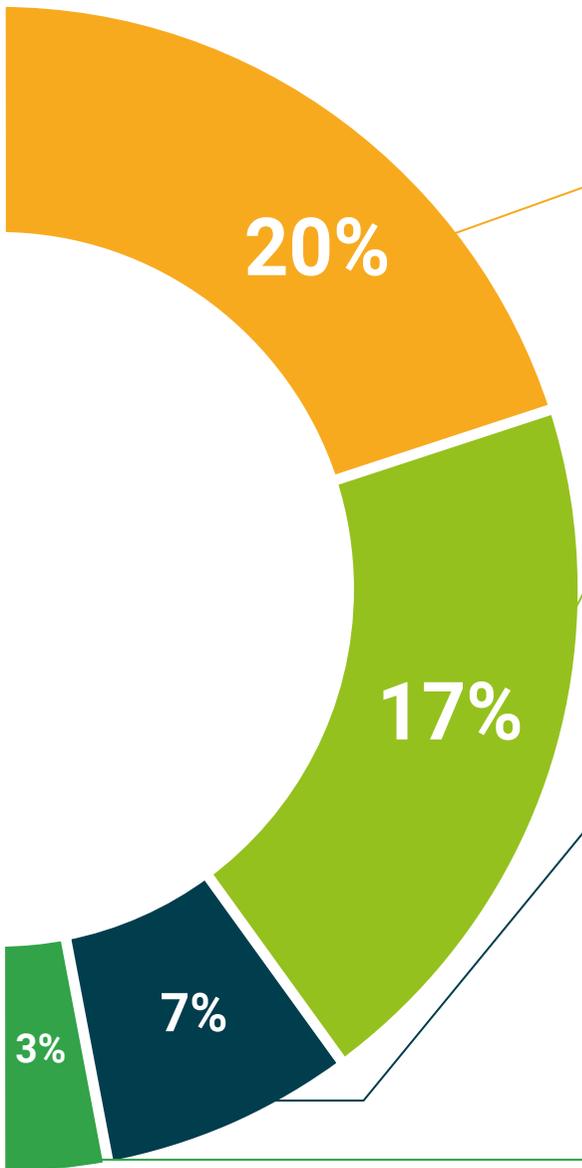
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Klinischer Ultraschall für die Primärversorgung garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Klinischer Ultraschall für die Primärversorgung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Klinischer Ultraschall für die Primärversorgung**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang

Klinischer Ultraschall für
die Primärversorgung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang

Klinischer Ultraschall für
die Primärversorgung